Im Rahmen eines von der DFG und der Ungarischen Akademie der Wissenschaften finanzierten Kooperationsprojektes zwischen dem GWZO und dem Archäologischen Institut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften stand der am südwestlichen Ende des Balaton gelegene Ort Keszthely-Fenékpuszta im Mittelpunkt der interdisziplinären Forschung. Die ehemalige römische Festung auf dem Gebiet der Provinz Pannonia Prima bot für die Arbeiten ein umfangreiches, von der Römerzeit bis ins 9. Jahrhundert reichendes archäologisches Quellenmaterial. Ziel der Untersuchungen war, die Funktion spätantiker Befestigungen hinter dem Limes (Innenbefestigungen) zu klären und Fragen des Weiterlebens einer lokalen spätantiken Bevölkerung nach dem Abzug der römischen Administration im 5. Jahrhundert, der möglichen Zuwanderungen sowie des Wirkens und der Ausbreitung christlicher Gemeinschaften in Pannonien zu beantworten. Für die Analyse wurden über die Archäologie hinaus Geschichte, Humananthropologie, historische Siedlungsgeographie, Paläoökologie und Archäometrie herangezogen. Einerseits erfolgte die siedlungsarchäologische, historische und paläoökologische Rekonstruktion der Landschaft um das Kastell, andererseits wurden Lebensbedingungen und kulturelle sowie soziale Beziehungen der verschiedenen Bevölkerungen untersucht. Auf diese Weise wurde ein Bild der Entwicklung von Keszthely-Fenékpuszta rekonstruiert, das ermöglicht, dem kulturellen und gentilen Transformationsprozess in Pannonien von der Spätantike bis zum 9. Jahrhundert ein Stück näher zu kommen.

Tagungsdauer

Donnerstag, 1. Oktober, 13.30 – 20.00 Uhr
Freitag, 2. Oktober, 9.00 – 17.30 Uhr
Sonnabend, 3. Oktober, 9.00 – 16:30 Uhr

Exkursion

Sonntag, 4. Oktober, 9.00 – 16.00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass für die Exkursion nur noch begrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Ihre Anmeldung ist deshalb erst verbindlich angenommen, wenn sie von uns bestätigt wurde.

Teilnahmegebühren

Tagung: 5000 HUF (vor Ort im Balatoni-Museum zu entrichten)
Exkursion: 3000 HUF (vor Ort im Balatoni-Museum zu entrichten)

Anmeldung

Bitte beachten Sie, dass nur die persönlich eingeladenen Referenten auf Kosten der Veranstalter anreisen und übernachten können. Alle anderen nehmen auf eigene Rechnung teil und werden gebeten, ihre Anreise und Unterkunft selbst zu organisieren. Anmeldungen mit den Angaben: **Name, Adresse, E-Mail** und **Telefon** bitte per Post, Fax oder E-Mail bis spätestens **1.9.2009** an Frau Heinrich-Tamáska oder Frau Ewa Tomicka-Krumrey (s. u.).

Ansprechpartner

In wissenschaftlichen Fragen – Konzeption:
Dr. Orsolya Heinrich-Tamáska (GWZO)
Tel.: +49 (0) 341 97 35 593
heintama@rz.uni-leipzig.de

In organisatorischen Fragen:
Dr. Ewa Tomicka-Krumrey (GWZO)
Tel.: +49 (0) 341 97 35 564
tomicka@rz.uni-leipzig.de

Unterstützt durch

Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

GWZO Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleurop

Internationale Tagung im Rahmen des DFG-Forschungsprojektes „Kontinuität und Migration in und um Keszthely-Fenékpuszta von der Spätantike bis zum 9. Jahrhundert“

Keszthely-Fenékpuszta im Kontext spätantiker Kontinuitätsforschung zwischen Noricum und Moesia

Keszthely, 1. bis 4. Oktober 2009



Veranstalter:
Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas e.V. an der Universität Leipzig

Archäologisches Institut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften / MTA Régészeti Intézet

in Kooperation mit:
Balatoni Múzeum Keszthely/Balatoni-Museum Keszthely
Zala Megyei Múzeumok Igazgatósága/Direktion der Zalaer Komitatsmuseen

Veranstaltungsort:
Balatoni Múzeum Keszthely,
8360 Keszthely (Ungarn), Múzeum u. 2

Donnerstag, 1. Oktober 2009

Begrüßung / Einführung

13:30 *Prof. Dr. Csanád Bálint* (Direktor des Archäologischen Instituts der Ungarischen Akademie der Wissenschaften)

Prof. Dr. Christian Lübke (Direktor des Geisteswissenschaftlichen Zentrums Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität Leipzig)

Dr. László Vándor (Direktor der Zalaer Komitatsmuseen)

Dr. Orsolya Heinrich-Tamáska (GWZO)

Pannonia, Noricum und Moesia in der Spätantike

14:30 *László Borhy* (Budapest), Der pannonische Limes in der Spätantike

15:00 *Ádám Szabó* (Budapest), Pannonische Innenbefestigungen am Beispiel von Környe

15:30 *Peter Scherrer* (Graz), Noricum in der Spätantike

16:00 Kaffeepause

16:30 *Gerda Sommer von Bülow* (Frankfurt/M.), Archäologische Evidenzen zum Übergang von der Spätantike zum frühen Mittelalter an der unteren Donau

Spätantike Kontinuität und Diskontinuität in Pannonien

17:00 *László Schilling* (Budapest), Die Völkerwanderungszeit in Tác/Gorsium

17:30 *Péter Prohászka* (Esztergom), Bemerkungen zum Münzumlauf des 5. Jahrhunderts im Karpatenbecken

18:00 *Péter Tomka* (Győr), Ein Haus und eine Fibel vom Typ Léva

18:30 Pause

19:00 Abendvortrag: *Matthias Hardt* (Leipzig), Pannonien im Spannungsfeld zwischen Römer- und Völkerwanderungszeit

Anschließend Empfang

Freitag, 2. Oktober 2009

Siedlungsarchäologie in Keszthely-Fenékpuszta und Umgebung (4. – 9. Jh.)

9:00 *Orsolya Heinrich-Tamáska* (Leipzig), Die spätrömische Festung von Keszthely-Fenékpuszta: innere Chronologie und funktioneller Wandel

9:30 *Friderika Horváth* (Budapest), Technologische und chronologische Fragen der spätantiken Keramik von Keszthely-Fenékpuszta

10:00 *Zsófia Bócsi* (Debrecen) / *Péter Straub* (Zalaegerszeg), Das 5. Jahrhundert am Balaton: Gräber und Siedlungen

10:30 Kaffeepause

11:00 *Béla M. Szőke* (Budapest), Beziehungen zwischen Keszthely-Fenékpuszta und Mosaburg/Zalavár in der Karolingerzeit

Landschaftsrekonstruktion

11:30 *Hansjörg Küster* (Hannover), Rekonstruktion der Geschichte von Klima und Landschaft von der Römerzeit bis zum Mittelalter in Mitteleuropa

12:00 *Pál Sümegi* (Szeged) / *Bálint Havasi* (Keszthely), Paläoökologische Forschungen am Balaton

12:30 *Sylvia Hipp* (Leipzig), Landschaftsrekonstruktion in der Umgebung von Keszthely-Fenékpuszta

13:00 Mittagspause

14:30 *Ferenc Gyulai* (Gödöllő), Pannonische Pflanzenbaukultur am Beispiel der Makropflanzenreste von Keszthely-Fenékpuszta

Gräber und Gräberfelder in Keszthely-Fenékpuszta (4. – 9. Jh.):

15:00 *Róbert Müller* (Keszthely), Die Gräberfelder vor der Südmauer der Festung von Keszthely-Fenékpuszta (4. – 9. Jh.)

15:30 *Tivadar Vida* (Budapest), Die Außenkontakte des Horreumgräberfeldes von Keszthely-Fenékpuszta im Spiegel der Grabfunde

16:00 *Erzsébet Fóthi* (Budapest) / *Mike Schweissing* (München), Ergebnisse anthropologischer Forschungen in Keszthely-Fenékpuszta

16:30 Kaffeepause

Keszthely-Kultur und frühe Slawen

17:00 *Gábor Kiss* (Szombathely), Die Entstehung und Anwendung des Keszthely-Kultur-Begriffs aus forschungsgeschichtlicher Sicht

17:30 *Hans Losert* (Bamberg), Das Brandgräberfeld von Regensburg-Großprüfening und die frühen Slawen in Pannonien

20:00 *Gemeinsames Abendessen der Referenten*

Sonnabend, 3. Oktober 2009

Spätantike Kontinuitätsforschung in Italien und im Alpenvorland

9:30 *Yuri Alessandro Marano* (Padova), Urban Continuity in Northern Italy during the Ostrogothic Period: the Case of Venetia and Histria

10:00 *Zvezdana Modrijan* (Ljubljana), Continuity on Slovenian Late Antique fortified hilltop settlements

10:30 Kaffeepause

Frühes Christentum zwischen Noricum und Moesia

11:00 *Rajko Bratož* (Ljubljana), Die kirchliche Organisation in Westillyricum (vom späten 4. Jhr. bis um 600) – ausgewählte Fragen

11:30 *Franz Glaser* (Klagenfurt), Arianismus im archäologischen Befund

12:00 *Florin Curta* (Gainesville), Christianity in East Central Europe during the sixth und seventh century

12:30 Mittagspause

Spätantike Kontinuitätsforschung an der unteren Donau

14:00 *Miroslava Mirković* (Beograd), Kontinuität und Diskontinuität in Sirmium

14:30 *Galena Radoslavova* (Razgrad), Abritus – one late roman city in Moesia Secunda

15:00 Kaffeepause

15:30 *Sofija Petković* (Beograd), Late Roman Romuliana and Medieval Gamzigrad

16:00 *Mihailo Milinković* (Beograd), Höhensiedlungen des 6. und 7. Jahrhunderts in Serbien

16:30 *Sebastian Brather* (Freiburg), Zusammenfassung – Abschlussdiskussion

19:00 *Ausstellungseröffnung im KBM mit Empfang*

Posterpräsentation:

Andrea Körősi (Budapest), Archäozoologische Aufarbeitung der Tierknochenfunde aus Keszthely-Fenékpuszta
Ágota Perémi (Veszprém), Das Keszthely-Kultur-Gräberfeld von Lesencetomaj-Piroskereszt
Holger Becker, Michael Schmauder, Regine Vogel (Bonn), Langobardenzeitliche Grabfunde aus Szólád (Ausgrabung von Uta von Freeden und Tivadar Vida) im LVR-LandesMuseum Bonn: Freilegung, Untersuchung und Restaurierung
Orsolya Heinrich-Tamáska (Leipzig), *Roland Prien* (Heidelberg), Neue Ausgrabungen in Keszthely-Fenékpuszta-2009

Sonntag, 4. Oktober 2009

Exkursion:

Fenékpuszta, Zalavár, Museum Zalagerszeg, Hévíz